

Rathaus  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Die Arbeitslosenquote stieg im November auf 2,5%**

**Solothurn, 7. Dezember 2011 – Im November 2011 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 185 auf 3'266 (Vormonat 3'081) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 2,3% auf 2,5%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'393 (Vormonat 5'110) und ist damit um 283 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verändert sich von 3,8% auf 4,1%. Jugendliche sind vom Anstieg kaum betroffen. Während das Schwarzbubenland den geringsten Anstieg zeigte, so fiel dieser in der Region Grenchen am stärksten aus.**

### **Regionen**

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten stieg von 4,1% auf 4,3%. Die Region zählte Ende November 2'074 Stellensuchende, was 122 Personen mehr waren als im Vormonat. Ebenfalls um 0,2%-Punkte stiegen die Quoten in den Regionen Solothurn (4,0% auf 4,2%) und Thal (3,1% auf 3,3%). In der Region Grenchen gab es 55 Stellensuchende mehr, die Quote stieg von 4,3% auf 4,7%. Mit einem Anstieg der Quote von 2,8% auf 2,9% verzeichnete das Schwarzbubenland den geringsten Anstieg.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 2'900 (Vormonat 2'730) Männer als stellensuchend registriert, 170 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'635

Männer. 2'493 Frauen (Vormonat 2'380) waren im November 2011 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'960 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,2% (Vorjahresmonat 44,9%).

### **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'017 auf 3'132 Personen zu. Ende November 2011 waren 2'261 Ausländer (Vormonat 2'093) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 41,0% auf 41,9% (Vorjahresmonat 44,0%).

### **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden verharrte bei 283 Personen, womit auch die Quote bei 3,4% stehen blieb. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählt 17 Stellensuchende mehr, womit die Quote von 5,5% auf 5,7% stieg. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 4,9% auf 5,4%. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 2,9% auf 3,2%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 3,5% auf 3,6%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen veränderte sich die Quote von 4,0% auf 4,2%. In der Gruppe der über 60-jährigen war ein Stellensuchender weniger als im Vormonat, womit die Quote bei 5,7% verharrte.

### **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats September 2011 haben 99 Personen (Vormonat 91 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 67 Personen ausgesteuert.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 756 auf 945 Stellensuchende zu. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der Abgänge von 721 auf

668 Personen. Davon fanden 399 Personen eine Stelle. Ende Monat waren 257 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'137 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'131) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 22,1% auf 21,1%.

Die schlechten Prognosen für das kommende Jahr machen sich bemerkbar. Die Unternehmen warten mit Anstellungen und Investitionen zu.